

Pressemitteilung

HKG Mitgliederversammlung wählte ersten Vorsitzenden neu

Ralf Zastrau erster Vorsitzender der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft

17. Dezember 2024. Die Mitgliederversammlung der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft (HKG) hat in ihrer heutigen Sitzung den ersten Vorsitzenden für das Jahr 2025 neu gewählt, da Jörn Wessel, der amtierende erste Vorsitzende, zum Jahresende in den Ruhestand geht.

Ab Januar 2025 wird Ralf Zastrau Jörn Wessel als erster Vorsitzender der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft nachfolgen. Zweiter Vorsitzenden bleibt Joachim Gemmel, im Hauptamt CEO der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA. Zastrau vertritt den Verband der FREIEN in der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft. Im Hauptamt ist er Geschäftsführer in der Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gGmbH der Immanuel Albertinen Diakonie.

Zum Start der Krankenhausreform befinden sich die Krankenhäuser in einer kritischen wirtschaftlichen Lage. Die Finanzierungslücke der vergangenen inflationsstarken Jahre wurde bislang nicht geschlossen. Daher sieht der erste Vorsitzende, Ralf Zastrau, dringenden Handlungsbedarf: „Eine wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser ist die Voraussetzung für eine geordnete Strukturreform. Wir wollen unsere Krankenhauslandschaft zukunftsgerichtet weiterentwickeln. Allein in Hamburg besteht eine Finanzierungslücke von rund 400 Mio. Euro, die umgehend geschlossen werden muss.“

Der HKG Vorstand setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen. Die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH und der Verband freigemeinnütziger Krankenhäuser stellen je vier Mitglieder. Das UKE und der Verband Deutscher Privatkliniken stellen je ein Mitglied.

Die Fotos der Vorsitzenden finden Sie unter <https://www.hkgev.de/die-hkg/vorstand.html>

Für Rückfragen: Dr. Claudia Brase, Telefon 040 / 25 17 36-11, presse@hkgev.de